Online-Vortrag LIVE: Gebührenoptimierung im Arbeitsrecht

Live-Übertragung: 8. Januar 2027, 13.00 – 18.30 Uhr (inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5 h – mit Bescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,– €** (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,– € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 01269031

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e. V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
info@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

DAI Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Fachinstitut für Arbeitsrecht

Online-Vortrag LIVE

Gebührenoptimierung im Arbeitsrecht

8. Januar 2027
13.00 – 18.30 Uhr
Online

Eike Schölgens-Berard
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

FAO complete Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Eike Schölgens-Berard, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsprogramm

I. Gebührentatbestände im Arbeitsrecht außergerichtlich und in den Instanzen

1. § 12a ArbGG, besondere Belehrungs- und Hinweispflichten bei Mandatsanbahnung
2. Beratungsgebühr, Geschäftsgebühr, Entstehen, Abgrenzung
3. Die gesonderte Angelegenheit im gebührenrechtlichen Sinn
   - Folgemandat als neue Angelegenheit
4. Verfahrensgebühr und Terminsgebühr, Entstehen
5. Zweite und dritte Instanz / Berufung und Revision
   - Was passiert mit den Kosten der ersten Instanz, wenn Vergleich in zweiter?
6. Einigungsgebühr gerichtlich/außergerichtlich – was war „streitig"?
   a) Vergleichsmehrwert in die Einigungsgebühr Streit über Regelungsgegenstände nötig?
   b) Und muss die Rechtsschutzversicherung zahlen?
   c) Kündigungsrücknahme als Einigung?
7. Vollstreckung (inklusive Abgrenzung zu neuen Forderungen bei gerichtlichen Vergleichen, z. B. Zeugnis)

II. Streitwerte im Einzelnen

1. Wesen des Streitwertkatalogs und Kritik
2. Praxistipps zum Bruttomonatsentgelt als Basis der Berechnungen
3. Praktische Argumentationshilfe für Klassiker des Abwicklungsvertrages und Aufhebungsvertrages
   a) Streit über die Beendigung des Arbeitsverhältnisses
   b) Freistellungsanspruch
   c) Ordnungsgemäße Abwicklung
   d) Sonderlösungsrecht/Abfindung
   e) Gesamterledigungsklauseln/Zeugnisse

III. Weitere klassische Streitwertkonstellationen im Arbeitsrecht

1. Änderungskündigung/Mehrere Kündigungen
2. Abmahnungen
3. Weiterbeschäftigungsanträge
   a) Streitwert
   b) Wertverlust weil Hilfsantrag?
   c) Stellung des Antrages vor dem Gütetermin?
4. Entgeltabrechnungen
5. Lohnklage – rückständige und kündigungsabhängige Entgeltansprüche
6. Reduzierung der Arbeitszeit inkl. Altersteilzeit
   - Teilzeiterzwingung/Altersteilzeit
7. Arbeitspapiere/Nachweis nach dem NachwG
8. Ansprüche nach DSGVO, Personalakteneinsicht
9. Dienstwagen/Versetzung/Weisung
10. Unterlassungsansprüche und andere nicht vermögensrechtliche Streitigkeiten
11. Eingruppierung/Herausgabe von Arbeitsmitteln
12. Vertretung eines Menschen mit GdB beim Integrationsamt
13. Wiederkehrende Leistungen
14. Wiedereinstellung oder Abgabe einer Willenserklärung
15. Wettbewerbsverbot
16. Vollstreckung/Urlaubsgewähr
17. Stufenklage/Negative Feststellungsklage
18. Einstweiliger Rechtsschutz/BetrAV
19. Statusklagen „Geschäftsführer?"
20. BEM und leidensgerechte Beschäftigung

IV. Umgang mit Rechtsschutzversicherern und Mandanten

1. Klärung mit der RSV – Service oder eigene Leistung?
2. Praxistipps zu Streitwertbeschlüssen und -absichtserklärungen
   a) Abgrenzung Zuständigkeitsstreitwert, Gebührenstreitwert, Rechtsmittelstreitwert
   b) Beschwerde
   c) Wertfestsetzung gem. § 33 Abs. 1 RVG
   d) Umgang mit unerwünschter Bindungswirkung von Streitwertbeschlüssen und mit Streitwertabsichtserklärungen
3. Stichentscheid, Vorstandsbeschwerde, Ombudsmannverfahren
   a) Die Hinweispflicht nach § 128 Sätze 2 und 3 VVG und das Stichentscheidsverfahren
      aa) Versäumen des Hinweises
      bb) Der Stichentscheid
   b) Die Vorstandsbeschwerde
   c) Das Ombudsmannverfahren
4. „Standardsituationen" im Arbeitsrecht im Streit mit der RSV
   a) Zeitpunkt, insbes. Dauerverstoß
   b) Aufhebungsvertrag als Rechtsverstoß?
   c) Außergerichtliche Vertretung nach Kündigung
   d) Stellung von echten Hilfsanträgen auf Leistungen für den Fall des Scheiterns mit der Kündigungsschutzklage (Sozialplanabfindungen, Nachteilsausgleich, Urlaubsabgeltung)
   e) Klageerweiterung oder neue Klage
5. Basics AVB und VVG

V. Die Vergütungsvereinbarung im Arbeitsrecht

VI. Besonderheiten bei kollektivrechtlichen Mandaten

1. Basics, Durchsetzung des Honoraranspruchs
2. Schuldnerstellung des Arbeitgebers und Durchsetzbarkeit der Honoraransprüche aus Anwaltssicht
3. Abgrenzung außergerichtliche Vertretung und Sachverständigentätigkeit
4. Anmerkungen zur Erforderlichkeit bei § 40 BetrVG
5. Beschlussverfahren
6. In der Einigungsstelle als Beisitzer
7. Gegenstandswerte außergerichtlicher Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen
8. Vertretung im Einigungsstellenverfahren
9. Gerichtliche Verfahren zur Einigungsstelle
10. Absolute Basics Beratungshilfe und PKH
    a) Entscheidung zu Zufluss der Abfindung
    b) Maßgeblicher Zeitpunkt, wenn es nur um den Antrag auf PKH geht?